



## 12. LMS-Konferenz des VCRP

### Und Action - Aktives Online-Lernen mit OpenOLAT

29.09.2015  
TU Kaiserslautern



WORK-LIFE-LEARN-BALANCE



INFORMATIONEN STRUKTURIEREN  
UND WISSEN ERWEITERN



ONLINE KOMMUNIKATION  
UND MODERATION



ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN



ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT



AKTIV UND REFLEXIV LERNEN

# AKTIV UND REFLEXIV MIT DIGITALEN MEDIEN LERNEN

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## ?AGENDA

-  ...
-  ...
-  ...
-  ...

## AKTIVES (ONLINE-)LERNEN

Aktives Lernen wird auf 2 Ebenen gefördert:

- inhaltliche: durch die Förderung der Selbstlernkompetenz
- mediendidaktische: durch das mediendidaktische Design

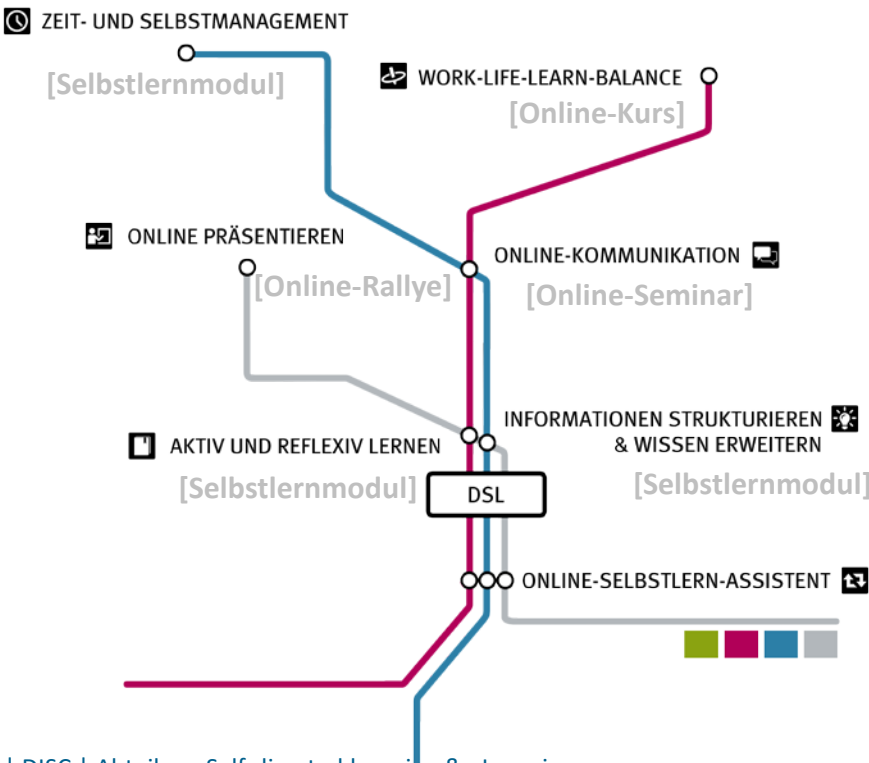
## ?INHALTLICHE GESTALTUNG DES ANGEBOTS

...

 ...

 ...

# INHALTLICHE GESTALTUNG DES ANGEBOTS



# eDSL: ONLINE-ANGEBOT ZUR UNTERSTÜTZUNG DES SELBSTSTUDIUMS

|                                                                                    |                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13 Einträge                                                                        |                                                                                                                                                                   |     |
|   | <b>DSL Austausch</b><br>Daten von DSL, SL, SLI, SLII hochladen von Seite der Dozenten - Alternative zu Dropbox                                                    | <br><a href="#">Infoseite</a> <a href="#">starten &gt;</a>                                                                                                                                                                                                   |
|   | <b>eDSL   ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN</b><br>mit Selbstlernzentrum (SLZ) der TU Kaiserslautern<br>Online-Modul "Erfolgreich präsentieren"                            | <br><a href="#">Infoseite</a> <a href="#">starten &gt;</a>                                                                                                                                                                                                   |
|   | <b>eDSL   INFORMATIONEN STRUKTURIEREN</b><br>mit Selbstlernzentrum (SLZ) der TU Kaiserslautern<br>Online-Modul "Informationen strukturieren und Wissen erweitern" | <br><a href="#">Infoseite</a> <a href="#">starten &gt;</a>                                                                                                                                                                                                   |
|   | <b>eDSL   ONLINE KOMMUNIKATION &amp; MODERATION</b><br>mit Selbstlernzentrum (SLZ) der TU Kaiserslautern<br>Online-Modul "Online Kommunikation und Moderation"    | <br><a href="#">Infoseite</a> <a href="#">starten &gt;</a>                                                                                                                                                                                                   |
|   | <b>eDSL   REFLEXIV LERNEN</b><br>mit Selbstlernzentrum (SLZ) der TU Kaiserslautern<br>Online-Modul "Aktiv und reflexiv lernen"                                    | <br><a href="#">Infoseite</a> <a href="#">starten &gt;</a>                                                                                                                                                                                                   |
|   | <b>eDSL   WORK-LIFE-LEARN-BALANCE</b><br>mit Selbstlernzentrum (SLZ) der TU Kaiserslautern<br>Online-Modul "Work-Life-Learn-Balance"                              | <br><a href="#">Infoseite</a> <a href="#">starten &gt;</a>                                                                                                                                                                                                   |
|   | <b>eDSL   ZEITMANAGEMENT</b><br>mit Selbstlernzentrum (SLZ) der TU Kaiserslautern<br>Online-Modul "Zeit- und Selbstmanagement"                                    | <br><a href="#">Infoseite</a> <a href="#">starten &gt;</a>                                                                                                                                                                                                   |
|  | <b>TU KL DSL Seminar I</b><br>TU_KL_DSL_Seminar I                                                                                                                 | <br><a href="#">Infoseite</a> <a href="#">starten &gt;</a>                                                                                                                                                                                                   |

Lernplattform OLAT an der TU KL  
<https://olat.vcrp.de/>

QUELLE: Reinmann, Gabi (2015): Studententext Didaktisches Design. Hamburg. Online: [http://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2013/05/Studententext\\_DD\\_Sept2015.pdf](http://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2013/05/Studententext_DD_Sept2015.pdf) (31.08.2015).  
Renkl, Alexander (2011): Aktives Lernen: Von sinnvollen und weniger sinnvollen theoretischen Perspektiven zu einem schillernden Konstrukt. In: Unterrichtswissenschaft, 39, S. 197-212.

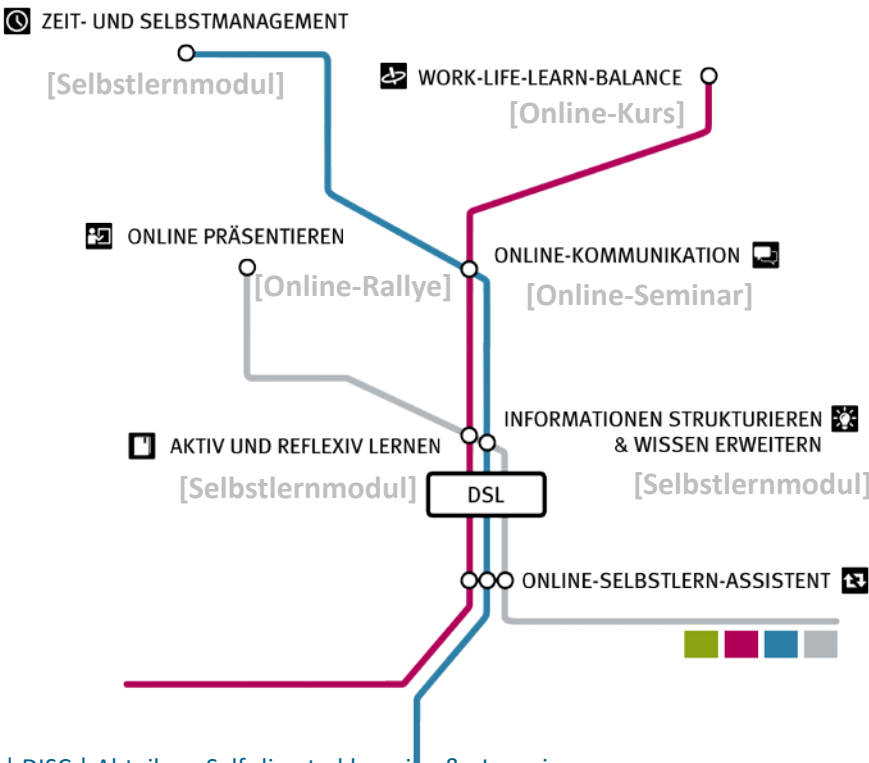
## (MEDIEN)DIDAKTISCHE GESTALTUNG DES ANGEBOTS

### Aktivierung des Lernprozesses

- ❑ Kognitive Aktivierung (konstruktivistische Ansätze)
- ❑ Emotional-motivationale Aktivierung (situierete Ansätze)
- ❑ Soziale Aktivierung (sozialkonstruktivistische Ansätze)

[vgl. Reinmann 2015, S. 61]

# (MEDIEN)DIDAKTISCHE GESTALTUNG DES ANGEBOTS





## (MEDIEN)DIDAKTISCHE GESTALTUNG DES ANGEBOTS

### ONLINE SELBSTLERNMODULE

Elemente der Aktivierung (exemplarische Darstellung)

- Aufgabenstellungen (kognitive Aktivierung)  
| Übungsaufgaben zur Selbstkontrolle mit Musterlösungen
- Praxisnahe Eingangssituationen (kognitive oder emotional-motivationale Aktivierung)
- Lernvideos (vorwiegend rezeptives Lernen, kognitive oder emotional-motivationale Aktivierung ist unter bestimmten Bedingungen möglich)



ONLINE SELBSTLERNMODUL  
INFORMATIONEN STRUKTURIEREN & WISSEN ERWEITERN

# (KOGNITIVE) AKTIVIERUNG DURCH AUFGABENSTELLUNGEN

Werkzeuge

Kurs

Kursinfo

Kurs-Chat

Mein Kurs

DSL\_Information

Allgemeine Infos

#SUCHEN UND FINDEN

#VERWALTEN

1. Webinhalte festhalten

1.1 Lesezeichen

1.2 Notzbücher

1.3 Aufgabe

2. Literatur verwalten

2.1. Programme

2.2 Aufgabe

3. Themen strukturieren

3.1 Mindmap

3.2 Zettelstein

3.3 Aufgabe

#VERWENDEN

1. Fremdinhalte nutzen

1.1 Urheberrechtsg

1.2 Creative Comm

1.3 Aufgabe

2. Webquellen angebe

#TEILEN

URHEBERRECHTS-FRAGEN IM ALLTAG

Beschreibung ausblenden

In diesem Kapitel haben Sie bereits einige wichtige Inhalte des Urheberrechts kennengelernt. Im Alltag begegnen Ihnen viele Situationen, in denen das Urheberrechtsgesetz von Relevanz ist. Versuchen Sie beispielsweise folgende Fragen zu klären:

1. Wenn Sie Musik legal kaufen, z.B. über den iTunes Store, dürfen Sie diese kopieren und mit Ihren Freunden teilen?
2. Ist es erlaubt Youtube-Videos herunterzuladen?
3. Dürfen Sie rechtlich gesehen Filme aus online-Tauschbörsen streamen?
4. Wenn Sie an der Hochschule mit einem Kommilitonen eine wissenschaftliche Arbeit schreiben, oder an einer Publikation Ihres Professors mitwirken, wer ist der Urheber?

Versuchen Sie Antworten auf diese Fragen zu finden, aus dem Internet, mit Hilfe des Urheberrechtsgesetzes, indem Sie beispielsweise in die AGBs der erwähnten Anbieter schauen oder informieren Sie sich auf der vorgestellten Webseite iRights info.

In der **Musterlösung** finden Sie Hintergrund-Informationen zu diesen Fragen.

Ausblenden

MUSTERLÖSUNG

Hier finden Sie Musterlösungen, die Ihr Betreuer Ihnen zur Verfügung stellt.

Änderungen AUS

solutions

| Name                                                                         | Größe   | Geändert       |  |  |
|------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------|--|--|
| rights info-Die häufigsten Fragen zu Musik bei Youtube.pdf                   | 85.2 kB | 14.10.14 16:28 |  |  |
| rights info-Leihen_Downloaden_Streamen_Aufnehmen_Filme_sehen_im_Internet.pdf | 69.5 kB | 14.10.14 16:28 |  |  |
| rights info-Team- und Auftragsarbeit Wem gehört was.pdf                      | 37.1 kB | 14.10.14 16:29 |  |  |
| rights info-Was darf man mit digital gekaufter Musik machen.pdf              | 66.5 kB | 14.10.14 16:29 |  |  |
| Urheberrechts-Fragen im Alltag.pdf                                           | 51.2 kB | 23.11.14 22:56 |  |  |

☒ Alle auswählen ☐ Auswahl löschen

Herunterladen



## ONLINE SELBSTLERNMODUL ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT

September 2015



# AKTIVIERUNG DURCH DEN EINSATZ VON LERNVIDEOS

eDSL | REFLEXIV LERNEN

Werkzeuge

Kurs

Kursinfo

Kurs-Chat

Mein Kurs

#MITMACHEN

1. MITMACH-Web

1.1 Privatsphäre

1.2 Datenschutz

1.3 Aufgabe

ORGANISIEREN

DIGITAL LERNEN

VISUALISIEREN

KOOPERIEREN

REFLEKTIEREN

EVALUIEREN

Linkliste Tools

Quellen

Forum

Mitteilungen

Teilnehmerliste

Ansprechpersonen

Autoreninfo

E-Mail an SLZ

1. MITMACHEN IM WEB 2.0

>> 1.2 DATEN ALS WÄHRUNG DES WEB 2.0

DATENSCHUTZ

Während die Nutzung der meisten Web 2.0 Dienste (teilweise eingeschränkt) kostenlos ist, kommen Sie um eine Sache nicht drum herum, gerade wenn Sie sich aktiv in sozialen Netzwerken, Foren oder Wikis beteiligen möchten, - Sie müssen sich stets registrieren und somit **persönliche Daten** wie Ihren Namen, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum angeben. Die Freigabe eigener Angaben im Internet, zum Teil an Anbieter aus dem Ausland, stellt den Datenschutz vor neue Herausforderungen. Schauen Sie sich zu dem Thema das folgende Video an.

Datenschutz einfach erklärt (explainity® Erklärvideo)

explainity

Der Artikel **"Wem gehören meine Daten?"** auf der Webseite iRights befasst sich ausführlich mit dem Thema Datenschutz und zeigt am Beispiel von Facebook auf, welche Daten hier erhoben werden und was damit passiert. Wenn Sie sich ausführlicher für das Thema Datenschutz interessieren, ist das Buch von der Bundeszentrale für politische Bildung zu empfehlen, da hier in kurzen einzelnen Beiträgen aus verschiedenen Perspektiven und Situationen heraus über die allgegenwärtige Datenverarbeitung und deren Rahmenbedingungen aufgeklärt wird.

Literatur-Tipp:

Schmidt, Jan-Hinrik & Weichert, Thilo (Hrsg.) (2012). *Datenschutz: Grundlagen, Entwicklungen und Kontroversen*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

September 2015

Nadja Dietze | TU Kaiserslautern | DISC | Abteilung Self-directed learning & eLearning

## (MEDIEN)DIDAKTISCHE GESTALTUNG DES ANGEBOTS

### ONLINE SEMINAR

Aufgabenstellungen als Kern von Maßnahmen zur Aktivierung von Lernaktivitäten

- ❑ Kleingruppenarbeit und Peer-Feedback (soziale Aktivierung)
- ❑ Offene Aufgabenstellungen mit Betreuungskomponente (kognitive Aktivierung)
- ❑ Praxisnahe Fallbeispiele (emotional-motivationale Aktivierung)



# (SOZIALE) AKTIVIERUNG DURCH AUFGABENSTELLUNGEN

ONLINE SEMINAR  
ONLINE KOMMUNIKATION & MODERATION

← eDSL | ONLINE KOMMUNIKATION & MODERATION

Werkzeuge

Kurs

Kursinfo

Kurs-Chat

Mein Kurs

←

→

#eDSL\_Online-Kommunikation

Modulbeschreibung

Allgemeines Forum

#PHASE 1

Aufgabenstellung

Forum Phantasiereise

#PHASE 2

#ONLINE KOMMUNIKATION

#ONLINE MODERATION

Aufgabenstellung

#PHASE 3

#PHASE 4

Literatur

Info-Vorlage

Mitteilungen

Teilnehmerliste

Angeworben?

Ansprechpersonen

Quellen

E-Mail an SLZ

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM ONLINE-KURS  
ONLINE-KOMMUNIKATION UND -MODERATION

> Modulübersicht

#PHASE 1: Kennenlernen & Einstieg

#PHASE 2: Inhaltliche Aufbereitung

#PHASE 3: Gruppenarbeit

#PHASE 4: Evaluation

> Allgemeine Informationen

|                                                          |                                                       |            |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------|
| Lehr- und Lernform                                       | Online-Seminar                                        |            |
| Zielgruppe                                               | Präsenz- und Fernstudierende<br>ca. 30 Stunden (1 CP) |            |
| Arbeitsaufwand für die Teilnahme                         | Webinar zum Kennenlernen                              | 2 Stunden  |
|                                                          | Phantasiereise                                        | 3 Stunden  |
|                                                          | Inhaltlicher Input                                    | 6 Stunden  |
|                                                          | Auseinandersetzung mit einem Chat-Protokoll           | 3 Stunden  |
|                                                          | Gruppenarbeit                                         | 14 Stunden |
| Dauer                                                    | Evaluation                                            | 2 Stunden  |
|                                                          | ca. 4 Wochen                                          |            |
| <a href="#">Online-Kommunikation_Themenscheverpunkte</a> |                                                       |            |
| > Online- versus Face-to-face-Kommunikation              |                                                       |            |

## (MEDIEN)DIDAKTISCHE GESTALTUNG DES ANGEBOTS

### ONLINE RALLYE

Elemente der Aktivierung (exemplarische Darstellung)

- ❑ Gamification-Elemente wie Bonuspunkte, Badges, Einstiegslevel usw. (emotional-motivationale Aktivierung)
- ❑ Aufgabenstellungen ausgehend von einer Story (kognitive, soziale und emotional-motivationale Aktivierung)
- ❑ Lernvideos (emotional-motivationale Aktivierung)



# GRUNDLAGEN FÜR DIE RALLYE ALS ONLINE SELBSTLERNMODUL

← eDSL | ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN

WerkzeugeKurs

KursinfoKurs-Chat

Mein Kurs

eDSL | Präsentieren

Algemeine Infos

Einleitung

1 Voraussetzungen

2 Grundlagen

3 Körpersprache

4 Stimme

5 Sprache

6 Präsentationstechnik

7 Visualisierung

8 Interaktive Elemente

9 Zusammenfassung

Teilnehmerliste

Ansprechpersonen

Autoreninfo

Quellen

E-Mail an SLZ

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM ONLINE-KURS ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN!

ZUM KURS

ONLINE SELBSTLERNMODUL  
ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN



## (MOTIVATIONALE) AKTIVIERUNG DURCH DEN EINSATZ VON LERNVIDEOS

-> Screenshots vom Lernvideo

## FRAGEN? ANMERKUNGEN? ANREGUNGEN?



### **NADJA DIETZE**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Technische Universität Kaiserslautern | DISC

Selbstlernzentrum

[n.dietze@disc.uni-kl.de](mailto:n.dietze@disc.uni-kl.de)